



Solidaritätserklärung zu Mondelez

Anhaltende Kostensenkungen, um die Dividenden der Anleger aufzublähen und Barmittel für Aktienrückkäufe freizusetzen, haben äusserst negative Folgen für die Rechte und Existenzgrundlagen von IUL-Mitgliedern in aller Welt.

Permanente Restrukturierung im Hinblick auf kurzfristige finanzielle Gewinne untergräbt die Sicherheit der Arbeitsplätze und die durch harte langjährige Kollektivverhandlungen durchgesetzten Bedingungen. Hohe Verschuldung und rückläufige langfristige Investitionen – in Anlagen und in Menschen –, um diese kurzfristigen Gewinne zu erzielen, gefährden die Zukunft des Konzerns und damit die Beschäftigung und menschenwürdige Arbeitsplätze.

Die Endlosschleife von Schliessungen und Auslagerungen vernichtet menschenwürdige Beschäftigung und entzieht den Gemeinwesen Ressourcen. Mondelez hat von Steuervergünstigungen und staatlichen Investitionen profitiert, aber nicht nur die Beschäftigten sind die Leidtragenden, wenn Mondelez umstrukturiert und ausgelagert: die Kosten müssen die Behörden tragen.

Mondelez transferiert Ressourcen von Standorten, an denen die Arbeiter/innen traditionell gut organisiert waren, zur Finanzierung der Expansion in Regionen und Standorte, wo die Beschäftigten besonders anfällig für Ausbeutung sind. Angesichts der weltweiten Offensive des Konzerns müssen die Beschäftigten organisiert sein, um sicherzustellen, dass Mondelez die Rechte seiner Angestellten überall respektiert und mit den Gewerkschaften über sämtliche Fragen verhandelt, von denen die Beschäftigten in allen seinen weltweiten Geschäftsbereichen betroffen sind.

Die IUL und ihre Mitgliedsverbände bekräftigen ihre Solidarität und werden alle praktischen Massnahmen im Hinblick auf gegenseitige Unterstützung ergreifen, um die Rechte und das Wohl unserer Mitglieder zu schützen, die entweder unmittelbar für den Konzern tätig sind oder an ausgelagerten Arbeitsplätzen oder Standorten arbeiten.

Zum Schutz von Rechten und Arbeitsplätzen werden wir uns auch um die Schaffung von Allianzen mit Organisationen der Zivilgesellschaft bemühen, die unsere Ziele teilen.

Die Internationale Union der Lebensmittel-, Landwirtschafts-, Hotel-, Restaurant-, Catering-, Tabak- und anverwandter Gewerkschaften (IUL) ist ein internationaler Gewerkschaftsbund, dem 412 Gewerkschaften aus 126 Ländern mit mehr als 2,5 Millionen Mitgliedern angehören. Sie hat ihren Sitz in Genf, Schweiz.